

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlußwort

[urn:nbn:de:bsz:31-345139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345139)

Schlußwort.

Aus vorstehendem Bericht und teilweise auch aus der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, daß der Krieg die Wohlfahrtspflege des Hauptvereins wie der Zweigvereine in mancher Hinsicht gestört hat, daß manches geplante Unternehmen nicht zur Ausführung gelangen konnte, manche Einrichtung in ihrer Entwicklung gehemmt und daß die finanzielle Kraft der Vereine in verschiedener Beziehung geschwächt worden ist. Andererseits ist unsere Arbeit aber im ganzen, soweit die Verhältnisse es ermöglichten, gleichwohl erfolgreich durchgeführt worden und hat sich gerade in der Kriegszeit auf verschiedenen Gebieten, wie hinsichtlich der Kinderpflege, Säuglingsfürsorge, Arbeitsvermittlung, Volksernährung, als besonders wertvoll und segensreich erwiesen. Jedenfalls aber dürfen wir zuversichtlich hoffen, daß nach Beendigung des Krieges die Tätigkeit in vollem Umfang und mit erneuter Kraft wieder aufgenommen und die zeitweise gehemmte Entwicklung zu neuer Blüte gelangen wird. Es ist dies die Frucht der unter der Führung unserer hohen Protektorin seit nunmehr 56 Jahren in unserem Lande geleisteten unermüdblichen Arbeit zur Organisation der Wohlfahrtspflege, durch welche allen hierauf gerichteten Bestrebungen eine sichere Grundlage und im Zusammenschluß zu einem großen einheitlichen Ganzen ein fester Halt gegeben worden ist. Diesen Zustand zu erhalten und ihn zum Segen unseres lieben Heimatlandes immer weiter auszudehnen, muß unser eifrigstes Bestreben sein. Wir bedürfen aber zum Gelingen unserer Bemühungen des Vertrauens und der Mithilfe weitester Kreise der Bevölkerung. Gottlob hat es uns hieran bis jetzt nicht gefehlt und wir freuen uns auch jetzt wieder, allen Anlaß zu haben, der großen Zahl unserer Mitarbeiter, Freunde und Gönner recht herzlich für ihre treue, bewährte Hilfe und Förderung unserer Vereinstätigkeit zu danken. Wir bitten aber auch um fernere Erhaltung der für uns so wertvollen Teilnahme und wohlwollender, sich freundlich betätigender Gesinnung, um so mehr, als gerade in jetziger Kriegszeit die Wichtigkeit des Vorhandenseins eines festen, zielbewußten, bewährten Mittelpunktes aller Wohlfahrts-einrichtungen der freiwilligen Liebestätigkeit zu tage getreten ist.

Möge uns bald ein gesegneter Frieden als Grundbedingung aller Weiterentwicklung unseres Vereins an Haupt und Gliedern beschieden sein.

Karlsruhe, im Juli 1915.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.